

Predigt am 19.10. 24 in LOWICK Kirchweih

- **Kirchen sind nicht mehr selbstverständlich.**

Sie sind oft nur noch ein wertvolles Erbe der Vergangenheit.

Unsere Kirche St. Bernhard ist kein Museum,

sondern ein lebendiger Ort des Gebetes,

der Sammlung,

der Sendung

- Das deutsche Wort für Kirche kommt vom griechischen kyriaké =

= die im HERRN Versammelten

Es geht um den Kyrios, Jesus, den Auferstandenen,

um seine Gegenwart

darum Kyrie eleison (betet die Kirche seit fast 2000 Jahren!)

- Genau so beschreibt es der Brief an die Hebräer:

Wir haben ja nicht einen Hohepriester,

der nicht mitfühlen könnte mit unseren Schwächen,

sondern einen, der in allem wie wir

versucht worden ist,

aber nicht gesündigt hat.

Lasst uns also voll Zuversicht hinzutreten zum Thron der Gnade,

damit wir Erbarmen und Gnade finden

und so Hilfe erlangen zur rechten Zeit!

- WENN WIR UNS VERSAMMELN - IST JESUS UNTER UNS

ER FÜHLT MIT UNS

ER KENNT UNSERE SCHWÄCHEN

UNSERE VERSUCHUNGEN

Was dürfen wir erwarten:

Erbarmen und Gnade

Hilfe zur rechten Zeit

- Dies geschieht, wenn wir lebendige Bausteine sind.

Zuerst gibt es lebendige Bausteine,

dann ein Kirchengebäude

- **Jede Eucharistiefeier, jeder Wortgottesdienst formt uns zu lebendigen Bausteinen.**

- **Was sagt das heutige Evangelium?**

Ein Streit unter den Jüngern führt zu einem besonderen Jesus-Wort:

- Könnt Ihr den Kelch trinken, den ich trinke?

Selbstbewusst sagen zwei: Wir können es.

Sie wissen nicht, was sie da sagen.

- Jesus meint den Kelch des neuen und ewigen Bundes

So heißt es bei der Wandlung:

Diese Worte erschüttern mich, wenn ich sie ausspreche:

Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes

Mein Blut

Das für euch und für alle vergossen wird

Zur Vergebung der Sünden

- **Unser Kirchengebäude dient der Versammlung**

Dem Hören des Wortes

Dem Feiern des hl. Mahles, das uns mit Gott versöhnt und vereint.

- **Darum ist jedes Kirchengebäude ein heiliger Ort.**

Wenn wir ein Kirchengebäude sehen, wissen wir instinktiv:

Hier bietet sich Jesus selbst an, heute, in unserer Zeit.

Denke ich daran, wenn ich vorbeifahre, vorbeigehe?

Bete ich ein Stoßgebet?

Grüße ich ihn still im Herzen?

Manche gehen schnell hinein und zünden eine Kerze an.

➤ **Kirchweih heute:**

Danken wir für diesen Ort, wo unsere Kirche steht.

Danken wir für die Menschen, die in dieser Zeit für die Kirche
einstehen.

Beten wir für Priester, Diakone und Bischöfe und
PastoralreferentInnen,

für die Frauen und Männer an der Orgel, in der Sakristei, in der
Kita, im Caritas-Dienst

UND EBENSO FÜR DIE VIELEN EHRENAMTLICHEN